

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

Vermögensverwaltung Systematic Return

30. November 2022

IN KOOPERATION MIT  
DR. BAUER & CO. VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH,  
MÜNCHEN (VERTRIEBSGESELLSCHAFT)

**HANSA**INVEST

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht Vermögensverwaltung Systematic Return	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-  
tige Sondervermögen)

Vermögensverwaltung Systematic Return

in der Zeit vom 01.12.2021 bis 30.11.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## Tätigkeitsbericht Vermögensverwaltung Systematic Return

### Tätigkeitsbericht Vermögensverwaltung SYSTEMATIC RETURN für das Geschäftsjahr vom 01.12.2021 bis 30.11.2022

#### Bericht des Fondsmanagers

Nach 3 guten Aktienjahren in Folge (2019, 2020, 2021) schaltet die Börse im Jahr 2022 in den Rückwärtsgang. Putins Ukraine-Einmarsch, aus den Fugen geratene Energiepreise, die weltweit höchste Inflation in den Industrieländern seit den 1970er Jahren, steigende Zinsen sowie Covid-Lockdowns in der Weltkonjunktur-Lokomotive China setzten Anlegern im Jahr 2022 weltweit kräftig zu.

Noch am Beginn des neuen Jahres hatte sich an der Börse, zeitgleich mit dem robusten Comeback der Wirtschaft mit abflauerender Corona-Pandemie, die weit verbreitete Hoffnung ausgebreitet, dass die zuletzt außerordentlich günstigen wirtschaftlichen Bedingungen - ultraniedrige Zinsen sowie niedrige Kapital- und Energiekosten, noch auf Jahre erhalten bleiben (Goldilocks-Szenario).

Entgegen dieser allgemein optimistischen Sichtweise markierte 2022 eine Zäsur, mit einer regelrechten Anlegerflucht aus sämtlichen Assetklassen. Im Mittelpunkt standen besonders festverzinsliche Wertpapiere, deren Kurse weltweit unter deutlichen Abgabedruck gerieten. Der Bloomberg Global Aggregate Total Return Index, ein Anleiheindex der die Wertentwicklung von rund 29.000 Anleihen in 24 Währungen aus dem Qualitätssegment (Investment Grade) misst, verbilligte sich im Jahr 2022 um -16,25% (-10,76% in Euro). Das ist der stärkste Rückgang des Index seit Datenerhebung in drei Jahrzehnten. Auch Aktien gaben deutlich nach. Der DAX verbilligte sich um -12,35%, der S&P 500 Index um -18,13% (-12,97% in Euro) und der Nasdaq Composite Index um -32,51% (-28,26% in Euro).

Insgesamt ist der Preisrückgang aller Anlageklassen im Jahr 2022 auch das Ergebnis einer Normalisierung der zuvor außerordentlich günstigen Bedingungen, insbesondere der historisch irrational niedrigen Zinsen der letzten Jahre.

Festverzinsliche Wertpapiere im Jahr 2022: Kurse deutlich runter - Renditen rauf!

Die Zinsentwicklung ist der wichtigste Einflussfaktor für die Börse. Ohne eine umfassende Analyse des Anleihemarktes ist eine angemessene Bewertung des Aktienmarktes überhaupt nicht möglich. Die Beurteilung der Attraktivität des Anlagesegments Aktie bestimmt sich aus einer vergleichenden Analyse zu den erzielbaren Erträgen im Anlagesegment Renten. Darüber hinaus bestimmt der Kapitalmarktzins den Multiplikator zukünftiger Unternehmensgewinne sowie den Abzinsungssatz zukünftiger Dividenden. Dabei gilt: Je niedriger die Zinsen umso höher der Multiplikator zukünftiger Unternehmensgewinne und umso niedriger der Abzinsungssatz zukünftiger Dividenden.

Nach fast 40 Jahren fallender Kapitalmarktzinsen in den westlichen Industrieländern haben die Zinsen eine 180-Grad-Wende vollzogen. In den letzten 200 Jahren kam es bei den langfristigen Zinssätzen im Schnitt aller 26 Jahre zu einem markanten Richtungswechsel.

Amerikanischen Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit in Dollar, die am meisten beobachtete Zinsanleihe am internationalen Finanzmarkt, liefert Anlegern per Ende 2022 wieder eine Verzinsung von 3,87% pro Jahr. Seit September 1981 war die Verzinsung in der Spitze von 15,84% p.a. in 39 Jahren bis auf das Rekordtief von 0,52% p.a. während der Corona-Pandemie im Juli 2020 gesunken.

Zinswende auch bei Bundesanleihen: Inflationsdynamik beendet Dauerzinsrückgang von 30 Jahren

Auch die deutschen Zinsen kannten in den letzten 30 Jahren nur eine Richtung: Abwärts. So fiel die Verzinsung 10-jähriger Bundesanleihen vom Zinshoch am 28. September 1990 bei 9,13% p.a. bis auf das Allzeitzinstitief im Corona-März 2020 (09.03.2020) auf die bis dahin unvorstellbare Verzinsung von minus 0,86% p.a. Ein Zinsrückgang von über einhundert Prozent.

Seitdem steigen die Zinsen von Bundesanleihen. Und zwar mit zuletzt deutlichem Tempo. So sind die Anleihepreise 10-jähriger Bundesanleihen im Jahr 2022, einschließlich Zinsen, um 21,2% gefallen. Dadurch ist die

Rendite zum Jahresende 2022 auf 2,57% p.a. angestiegen (von minus 0,11% p.a. am Jahresbeginn). Die Verzinsung von Bundesanleihen steigt damit in kürzester Zeit auf das höchste Zinsniveau der letzten 11 Jahre.

In den zurückliegenden mehr als 7 Jahren hatten die massiven Anleihekäufe der Europäischen Zentralbank (EZB) die Preise von Bundesanleihen soweit über den festen Rückzahlungskurs von 100 Prozent hinaus verteuert, dass selbst unter Berücksichtigung des Zinskupons mit Bundesanleihen nur negative Renditen per Endfälligkeit erzielbar waren. Durch die kräftigen Preisrückgänge der Anleihekurse liefern Bundesanleihen in allen Laufzeiten seit Juni wieder positive Zinserträge.

Zinswende auch bei den Euro- Leitzinsen

Bei einer Rekordinflation im Euroraum von 8,9% (Juli 2022 Wert) erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) im Juli erstmals nach 11 Jahren die Leitzinsen (um +0,50%; mit Wirkung ab dem 27. Juli). Damit steigt die EZB zugleich aus den seit 8 Jahren (seit Juni 2014) dauerhaft erhobenen Negativzinsen für Euro-Einlagen aus. Am 8. September (+0,75%), 27. Oktober (+0,75%) und 15. Dezember (+0,50%) legte die EZB mit 3 weiteren Leitzinserhöhungen nach.

So liegt der EZB-Leitzins für Euro-Einlagen (EZB-Einlagefazilität) am Jahresende bei 2,00%. Insgesamt erhöhte die EZB im Zeitraum Juli bis Dezember in 4 Zinsschritten die Euro-Leitzinsen um 2,50%. Damit folgt die EZB der US-Notenbank Federal Reserve (Fed). Die Fed hatte die US-Leitzinsen in nur 9 Monaten (vom 17. März bis 15. Dezember) in 7 Schritten um 4,25% erhöht (Fed Funds Rate 4,25% bis 4,50%, Stand 31.12.2022). Das ist zugleich der steilste Zinsanstieg in der 108-jährigen Geschichte der US-Zentralbank seit ihrer Gründung im Jahr 1913.

## Tätigkeitsbericht

### 1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines langfristig attraktiven Kapitalwachstums unter Berücksichtigung der Kriterien Wertbeständigkeit und Vermögens-

sicherung. Angelegt wird in sämtliche ertragreiche Vermögenswerte wie festverzinsliche Wertpapiere, Aktien von Qualitätsunternehmen und Edelmetallen. Anlageentscheidungen erfolgen nach gründlicher Analyse aller Fakten nur dann, wenn eine Unterbewertung vorliegt. Darüber hinaus ist der hohe Diversifikationsgrad ein weiterer wichtiger Aspekt des Sicherheitsrahmens. Die Strategie eignet sich für langfristig orientierte Anleger, die über mehrere Jahre nachhaltig Kapital bilden möchten. Der empfohlene Anlagehorizont beträgt mindestens 5 Jahre.

### 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

In den zurückliegenden zwölf Monaten wurde die Anlagestrategie mit ruhiger Hand und Augenmaß fortgeführt. Ziel ist es profitable und substanzstarke Investments zu finden, diese möglichst günstig einzukaufen und so lange wie möglich zu besitzen. Die Entscheidung, welche Positionen erworben werden, erfolgt auf der Basis von harten Fakten, hauptsächlich sind das berichtete Gewinne, der Wert der Assets, die Qualität und Alleinstellungsmerkmale des Geschäftsmodells sowie die Höhe der Sicherheitsspanne. Der Fondsmanager ist fest davon überzeugt, dass der systematische Kauf unterbewerteter Vermögenswerte zu langfristig überdurchschnittlichen Renditen führt. Dabei wird das Portfolio nur sehr selten umgeschichtet und nur wenn dies zwingend erforderlich ist. Damit bleiben die Transaktionskosten gering, was am Ende der Rendite zugutekommt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

### 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Erhöhte Schwankungen des Anteilspreises:

Trotz sorgfältigster Analyse ist die Wertentwicklung der Fondsanteile unvermeidbaren, von Zeit zu Zeit auch deutlich erhöhten, Preisschwankungen unterworfen, die als Begleiterscheinung des Investierens gesehen werden müssen. Ausgeprägte Preisschwankungen treten

auch dann auf, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen, in die investiert wurde, nicht verändert haben. Auslöser solcher Kursturbulenzen waren in der Vergangenheit häufig Konjunkturängste, eine restriktivere Geldpolitik der Notenbanken oder exogenen Schocks.

#### Konzentrationsrisiko:

Risiken können entstehen, wenn eine starke Konzentration der Anlagen auf wenige Vermögensgegenstände erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände besonders stark abhängig.

#### Bonitätsrisiko:

Die Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit oder gar der Konkurs eines Emittenten können einen mindestens teilweisen Verlust des Vermögens bedeuten. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.

#### Währungsrisiko:

Die Vermögenswerte des Sondervermögens können in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Darüber hinaus können sich indirekte Währungsrisiken ergeben. International aufgestellte Unternehmen sind mehr oder weniger stark von der Wechselkursentwicklung beeinflusst, was sich auch auf die Kursentwicklung der vom Unternehmen begebenen Wertpapiere auswirken kann.

#### Zinsänderungsrisiko:

Der Nettoinventarwert des Fonds wird von Zinsschwankungen beeinflusst. Steigt das Zinsniveau, kann der Kurswert einzelner Wertpapiere erheblich sinken. Dies gilt in erhöhtem Maße, soweit das Vermögen auch verzinsliche Wertpapiere mit sehr langer Restlaufzeit hält.

#### Geldwertrisiko:

Die Inflation kann den Wert der Anlagen des Vermögens mindern. Die Kaufkraft des investierten Kapitals sinkt, wenn die Inflationsrate höher ist als der Ertrag, den die Anlagen erwirtschaften.

#### Marktpreisrisiko:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

#### Operationelles Risiko:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesses wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

#### Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Sonstiges Risiko:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

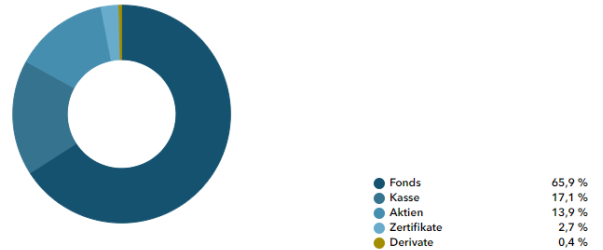
Sonstiges Risiko im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg:

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Wirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

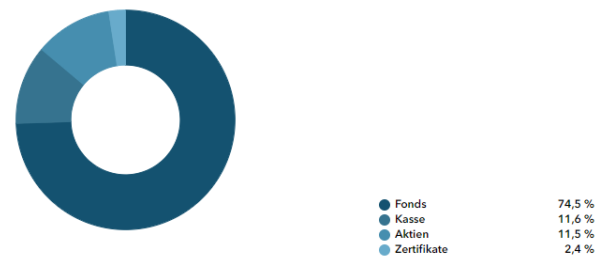
**4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele**

In den vergangenen zwölf Monaten blieb die Portfoliostruktur im Wesentlichen unverändert.

Portfoliostruktur 2022 \*)



Portfoliostruktur 2021 \*)



\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

**5. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Investmentanteilen und Derivaten. Für die realisierten Verluste sind Indexfutures ursächlich. Insgesamt wurde ein negatives Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften erzielt.

Die im Geschäftsjahr 2021/ 2022 abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

**6. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum**

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel. Das Portfolio wird seit Fondsaufgabe unverändert von Jan Leistner gemanagt.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

## 7. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

## 8. Performance



Im Berichtszeitraum 01.12.2021 - 30.11.2022 beträgt die Performance gem. BVI-Methode -6,11%, nach +8,16% im Vorjahreszeitraum. Im 10-Jahresergebnis per 30.11.2022 beträgt der kumulierte Vermögenszuwachs +21,84% bzw. +1,99% pro Jahr.

Jan Leistner

Portfoliomanager



## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>23.262.656,75</b>	<b>100,11</b>
1. Aktien	3.237.918,83	13,93
2. Zertifikate	617.440,00	2,66
3. Investmentanteile	15.313.690,82	65,90
4. Derivate	91.450,00	0,39
5. Bankguthaben	4.002.157,10	17,22
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-26.007,79</b>	<b>-0,11</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-26.007,79	-0,11
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 23.236.648,96</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
						im Berichtszeitraum			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.855.358,83</b>	<b>16,59</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>3.237.918,83</b>	<b>13,93</b>
DE0005200000	Beiersdorf		STK	2.700	0	0 EUR	102,9500	277.965,00	1,20
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA ST		STK	3.150	0	0 EUR	64,5000	203.175,00	0,87
US0846701086	Berkshire Hathaway		STK	6	0	0 USD	475.843,0000	2.756.778,83	11,86
<b>Zertifikate</b>							<b>EUR</b>	<b>617.440,00</b>	<b>2,66</b>
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	11.350	0	0 EUR	54,4000	617.440,00	2,66
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>15.313.690,82</b>	<b>65,90</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>15.313.690,82</b>	<b>65,90</b>
LU0992627611	Carmignac Portf.-Patrimoine Inhaber-Anteile F EUR Acc o.N.		ANT	10.875	0	0 EUR	118,4200	1.287.817,50	5,54
LU0229080733	DJE - Dividende & Substanz		ANT	7.925	0	0 EUR	315,3300	2.498.990,25	10,75
LU0433182507	First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IHE-C o.N.		ANT	1.300	0	0 EUR	1.733,6300	2.253.719,00	9,70
LU0750223520	Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd I (EUR)		ANT	97.000	0	0 EUR	8,7400	847.780,00	3,65
IE00BHBX1D63	Legg M.Gl.Fds-LM WA Mac.Op.Bd Reg.Shs Pr.EUR Acc Hdgd o.N.		ANT	11.830	0	0 EUR	103,2700	1.221.684,10	5,26
LU1670709499	M&G(L)JF1-M&G(L)GI Convert. Act. Nom. EUR C-H Acc. oN		ANT	68.250	0	0 EUR	14,7801	1.008.741,83	4,34
LU1670724704	M&G(L)JF1-M&G(L)Optimal Inc.Fd Act. Nom. C EUR Acc. oN		ANT	181.774	0	0 EUR	9,7351	1.769.584,21	7,62
IE00B6W1GF96	PIMCO GL IN.-Credit Abs.Ret.Fd Reg.Shs Inst.Acc.EUR Hed. o.N.		ANT	61.600	0	0 EUR	11,7200	721.952,00	3,11
LU0316493237	Templeton Global Total Return Fund I (Acc.) EUR-H1		ANT	56.000	0	0 EUR	13,3000	744.800,00	3,21
DE000A0YAX80	Value Intelligence Fonds AMI Inhaber-Anteile I(a)		ANT	8.650	0	0 EUR	231,0300	1.998.409,50	8,60
IE00B23Z9426	Legg Mason GI-LM Br.GI Fxd Inc Nam.-Anteile Prem. Acc. USD oN		ANT	9.700	0	0 USD	102,5200	960.212,43	4,13
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>19.169.049,65</b>	<b>82,49</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							<b>EUR</b>	<b>91.450,00</b>	<b>0,39</b>
<b>Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)</b>							<b>EUR</b>	<b>91.450,00</b>	<b>0,39</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							<b>EUR</b>	<b>91.450,00</b>	<b>0,39</b>
DAX Future 16.12.2022		XEUR	EUR Anzahl	4				91.450,00	0,39
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>4.002.157,10</b>	<b>17,22</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							<b>EUR</b>	<b>3.847.746,53</b>	<b>16,56</b>
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	3.847.746,53				3.847.746,53	16,56
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							<b>EUR</b>	<b>154.410,57</b>	<b>0,66</b>
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	159.915,31				154.410,57	0,66

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
					im Berichtszeitraum				
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						EUR	-26.007,79	-0,11
	Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>		EUR	-26.007,79				-26.007,79	-0,11
	<b>Fondsvermögen</b>						EUR	23.236.648,96	100,00
	<b>Anteilwert Vermögensverwaltung Systematic Return</b>						EUR	65,75	
	<b>Umlaufende Anteile Vermögensverwaltung Systematic Return</b>						STK	353.403,000	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 30.11.2022		
US-Dollar	(USD)		1,035650	=	1 Euro (EUR)

## MARKTSCHLÜSSEL

### Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
LU1439458719	Robus - R.M.-Mar.Val.Bd C I	ANT	0	4.362

## DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:		EUR		6.003
DAX Index)				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) VERMÖGENSVERWALTUNG SYSTEMATIC RETURN

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2021 BIS 30.11.2022

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		6.721,10
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-15.486,02
davon negative Habenzinsen	-19.116,44	
3. Erträge aus Investmentanteilen		121.475,70
4. Sonstige Erträge		11,96
<b>Summe der Erträge</b>		<b>112.722,74</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung		-221.810,78
2. Verwahrstellenvergütung		-9.724,66
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.851,95
4. Sonstige Aufwendungen		-8.754,97
5. Aufwandsausgleich		-4.057,43
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-252.199,79</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-139.477,05</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		29.627,33
2. Realisierte Verluste		-234.462,76
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-204.835,43</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-344.312,48</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-862.807,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-279.087,48
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.141.895,27</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.486.207,75</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS VERMÖGENSVERWALTUNG SYSTEMATIC RETURN

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2021)</b>		<b>23.651.620,56</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.069.426,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.242.724,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-173.298,01	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.809,75
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.486.207,75
davon nicht realisierte Gewinne	-862.807,79	
davon nicht realisierte Verluste	-279.087,48	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2022)</b>		<b>23.236.648,96</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS VERMÖGENSVERWALTUNG SYSTEMATIC RETURN <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>-109.849,72</b>	<b>-0,31</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-344.312,48	-0,97
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	234.462,76	0,66
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>-109.849,72</b>	<b>-0,31</b>

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE VERMÖGENSVERWALTUNG SYSTEMATIC RETURN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	23.236.648,96	65,75
2021	23.651.620,56	70,03
2020	22.069.292,13	65,21
2019	21.358.077,42	63,32

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.435.700,00
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		
<b>Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.</b>		
<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)</b>		
REX Performance Index		70,00%
EURO STOXX 50 Index In EUR		30,00%
<b>Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV</b>		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,51%
größter potenzieller Risikobetrag		0,99%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,73%
<b>Risikomodell (§10 DerivateV)</b>		Full-Monte-Carlo
<b>Parameter (§11 DerivateV)</b>		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr

### ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Vermögensverwaltung Systematic Return	EUR	65,75
Umlaufende Anteile Vermögensverwaltung Systematic Return	STK	353.403,000

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.



## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE VERMÖGENSVERWALTUNG SYSTEMATIC RETURN

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,68 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

### TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2021 BIS 30.11.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	12.062.390,42
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 285,20 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

### AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Vermögensverwaltung Systematic Return keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

### VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0992627611	Carmignac Portf.-Patrimoine Inhaber-Anteile F EUR Acc o.N. <sup>1)</sup>	0,85
LU0229080733	DJE - Dividende & Substanz <sup>1)</sup>	0,35
LU0433182507	First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IHE-C o.N. <sup>1)</sup>	0,10
LU0750223520	Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd I (EUR) <sup>1)</sup>	0,50
IE00BHBX1D63	Legg M.GI.Fds-LM WA Mac.Op.Bd Reg.Shs Pr.EUR Acc Hdgd o.N. <sup>1)</sup>	1,00
IE00B23Z9426	Legg Mason GI-LM Br.GI Fxd Inc Nam.-Anteile Prem. Acc. USD oN <sup>1)</sup>	0,60
LU1670709499	M&G(L)IF1-M&G(L)GI Convert. Act. Nom. EUR C-H Acc. oN <sup>1)</sup>	0,99
LU1670724704	M&G(L)IF1-M&G(L)Optimal Inc.Fd Act. Nom. C EUR Acc. oN <sup>1)</sup>	0,15
IE00B6W1GF96	PIMCO GL IN.-Credit Abs.Ret.Fd Reg.Shs Inst.Acc.EUR Hed. o.N. <sup>1)</sup>	0,90
LU1439458719	Robus - R.M.-Mar.Val.Bd C I <sup>1)</sup>	0,22
LU0316493237	Templeton Global Total Return Fund I (Acc.) EUR-H1 <sup>1)</sup>	0,55
DE000A0YAX80	Value Intelligence Fonds AMI Inhaber-Anteile I(a) <sup>1)</sup>	0,85

<sup>1)</sup> Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### Vermögensverwaltung Systematic Return

#### Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	11,96
--	-----	-------

#### Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	7.376,70
---------------	-----	----------

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>19.375.239</b>
davon feste Vergütung	EUR	15.834.736
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>263</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>1.273.467</b>
davon Führungskräfte	EUR	1.273.467
davon andere Risikoträger	EUR	0

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Portfoliomanager</b>	<b>Dr. Bauer &amp; Co. Vermögensmanagement GmbH</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>2.003.267,00</b>
davon feste Vergütung	0,00
davon variable Vergütung	0,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>	<b>15</b>

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

---

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	0,91
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	0,91
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

## ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

---

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

## ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

---

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein:

Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivaterisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

## ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

---

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

## ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten:

Hamburg, 08. Mai 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.  
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.  
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögensverwaltung Systematic Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2021 bis zum 30. November 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und

geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Überein-

stimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.05.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

---

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

### GESELLSCHAFTER

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

---

- Martin Berger

- Vorsitzender

- Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

- Dr. Karl-Josef Bierth

- stellvertretender Vorsitzender

- Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg

- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer

## **VERWAHRSTELLE**

---

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 548,887 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 28,840 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2021

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhlentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland



**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSAINVEST**